

Silencio en el Paraíso

Filmvorführung zu Kolumbien

Spanisch, englische Untertitel

93 Minuten

Donnerstag, 16. August 2018

Breitsch-Träff, Breitenrainplatz 27, 3014 Bern

Eintritt frei, Kollekte

Programm:

18.30 Uhr – Vorwort einer PBI-Freiwilligen in Kolumbien

19 Uhr – Filmvorführung

Im Anschluss Apéro

Silencio en el Paraíso

Der Film «Silencio en el Paraíso», auf Deutsch «Stille im Paradies», ist auf wahren Begebenheiten aufgebaut und setzt sich mit dem Thema *Falsos Positivos* auseinander. *Falsos Positivos* sind Zivilpersonen, die zwischen 2002 und 2010 von Mitgliedern des kolumbianischen Militärs getötet und anschliessend als GuerillakämpferInnen präsentiert wurden.

Der Film aus dem Jahr 2011 gibt einen Einblick in die Realität vieler junger KolumbianerInnen in ärmeren Stadtvierteln oder ländlichen Gebieten. Auch Jahre nach dem *Falsos Positivos* Skandal und nach dem Friedensvertrag zwischen dem kolumbianischen Staat und den Farc Rebellen bleibt der Film aktuell und zeigt Probleme wie strukturelle Ungleichheit, soziale Konflikte und Menschenrechtsverletzungen auf.

Lisa Stalder

Lisa Stalder ist ehemalige PBI-Freiwillige in Kolumbien und ist im Juni in die Schweiz zurückgekehrt. In ihrem 18-monatigen Einsatz hat sie die erste Zeit nach der Unterzeichnung des Friedensvertrages miterlebt.

In einem kurzen Vorwort zum Film beschreibt sie ihre persönlichen Erfahrungen und Begegnungen mit kolumbianischen MenschenrechtsverteidigerInnen. Diese werden auch nach der Demobilisierung der Farc wegen ihrer Arbeit für Gerechtigkeit und Frieden immer wieder zum Ziel von bewaffneten Gruppen.



Veranstaltung organisiert durch:



mit der Unterstützung von:



www.peacebrigades.ch